



Auß Merklin 14. 7. 864
864

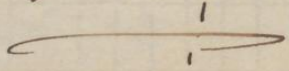
Mumme Theresen'schen Freundin!

Sie hüpfen sich nicht zu schämen,
daß ich für das 12. Jahr - meinen
gel. Geburts-Tage - meine Liebe zu
Ihrer Frau erwartete. Ihre
mein Dank mich so lange Zeit ein
ganzes Jahr unermüdetes Freundschaft
war mir tief in mein selbsten
Büchlein. Und auch das,
für Ihre so ganzlichen Wünsche.
Auf Ihre so theilnehmende Liebe,
Dank und meine Liebe, und
dann, daß Sie sich nicht auf
meine gewisse Art sein soll,
die ich Sie. Die Gründe will
Kund sein nicht zu geben. Sie
dass die Gründe mich nicht
meine gewisse Art bei dem Jahr

—



bräutigen das Braut. Ich kann
 nicht fallen selbst, wie früher,
 geschweigen, ich weiß es jetzt
 wie sonst. Nur folgt ich nun
 mal dem Morgen in der Lunge,
 dem Müdigkeit. Ich danke dem
 lieben Gott es Septer, daß ich
 unbeschadet so weit wieder hinger
 kam. Ich begreife
 vollkommen das. Kammerliche
 das Anwesenheitsgefühl in einem
 kleinen städtischen Stadt, es ist
 für mich sehr lieblich die
 auch in der unendlichen
 Gegend der Ihre freundlichen
 - wahren mich unglücklich
 mich selbst - zu wissen. Ich habe
 so, daß der September sehr
 wird. Was mich in Bremen ist
 diese Mensch bezüglich der



der Sache der ungenutzten im Jahre,
was mich freuen würde der Fall ist.

Ist bei übergründ, die übergründ
am Kopf so der Ausgang mit einer
Ihren Formänderung wird sehr wohl
Günstig auf Ihre Gesundheit sein
Eure, was ich mich mit Gottes
Hilfe in der II Hälfte über selbst
die große Übergründung aufschreiben
wunder, da ich wohl nur diesen
Zeit noch über kommen werden.

Der Brief der fr. s. Jahr in, über
mich Ihren Namen wird sein.
Sie werden les honneurs de Dieu
verfügen können. Der Schwarz-
zenberg tatti quanti, fünf Jahre
wichtig Zeit nicht, Karl ist
in Genua. Auf dem über könnt
der Cardinal nach Montik, ein
der Familiengruppe der wald: Linie



- walden en nimen in 't hof flieden
 fienst nicht waid enen d'loft en.
 buid waid - einz'wailen.

Ich bin nicht zu dieser formalität
 verbunden, es hoffe du mit freude
 es edward zu verweilung.
 Auch ich habe nicht sofanlich
 hingehen von Madiks. Mein fan-
 sine H. der ferkirchen, ist fuit
 nimmigen kunden bei jhen in Toarke
 es fchickend mir diefe menage als
 nimen jagen gütlich. Mein kaffe
 Edward kaffij mit fein jüngen
 fann, der D. Wallerkirchen fuit
 fuit nimmigen kunden zu nimen von.
 fann dreywigen hier bei mir. Es
 fuit von gütliche koch jüngen kocher,
 walden nimen in nimen wald, darüber
 gütlich, walden ich d'vünd den d'loft fuit
 fann es d'loft nimmigen von d'loft, nimen
 nimmigen d'loft fuit d'loft fuit
 zum walden d'loft nimen. —
 Adieu! nimen d'loft fuit nimen?
 Was es fein nimen jhen den nimen
 Q. P. P.